Der Romanshorner Weihnachtsmarkt begeisterte





Der von der Stadt und den Fachgeschäften gemeinsam organisierte Weihnachtsmarkt auf der Alleestrasse zog am letzten Wochenende die Menschen in Scharen an. Auch in den nächsten zwei Wochen liegt ein Advents- und Weihnachtszauher über Romanshorn.

Das sinnliche Lichtermeer mit 150 brennenden Kerzen lässt am frühen Freitagabend Vorfreude auf die kurz bevorstehende Eröffnung des traditionellen Romanshorner Weihnachtsmarktes auf der Alleestrasse aufkommen. Die von den Fachgeschäften inszenierte und von Andrea und Stefan Ströbele umgesetzte Idee ist Sinnbild für das Verbindende zwischen Stadtkern und Hafenbecken. «Gewerbe, Stadt, die Schifffahrt und viele weitere sehr engagierte Romanshornerinnen und Romanshorner ziehen am gleichen Strick und verwandeln die Hafen-

stadt in eine wunderbare Weihnachtsstadt», zeigt sich Stadträtin Petra Keel in ihrer Begrüssungsrede vom gemeinsamen Schaffen begeistert.

Bereichernde Begegnungen

Sei es beim Besuch in den einladenden Fachgeschäften, beim Bestaunen der Kunsthand-

Fortsetzung auf Seite 3







■ Vermietung von Bautrockner

■ Farbberatung Farbdesign

Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn vww.ihre-malerin.ch | 071 220 99 94



8. - 10. Dezember 2016 im Möhl Getränkemarkt.



St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr / Sa: 08.00-17.00 Uhr







Fortsetzung von Seite 1

werke in den Markthäuschen oder beim Genuss von kulinarischen Köstlichkeiten: Auch unter den Besuchenden ergaben sich, umrahmt von den Klängen des Musikvereins, bereits am Freitagabend viele herzhafte Begegnungen. Am Laternenumzug beteiligten sich am Samstag rund 100 Kinder. Stolz zogen die kleinen Kreativkünstler begleitet von ihren Familien, mit den selbst gefertigten leuchtenden Kunstwerken von der Alleestrasse zur Schiffanlegestelle, wo sie vor der idyllischen Kulisse gespannt der Weihnachtsgeschichte von Rebecca Hirt zuhörten. Beim Konzert von Red Cube und bekannten Titeln wie «Halleluja» tanzten und sangen Zuhörende vor dem Rothkehlchen-Weihnachtszelt am späteren Abend spontan mit.

Erwartungen übertroffen

Derweil sich Stefan Krummenacher vom Stadtmarketing und Vertreter der Fachgeschäfte bereits am Samstagabend zufrieden über das Interesse zeigten, wurden am Sonntag beim imposanten Einzug der 21 Chläuse und 16 Schellner aus Mels alle Erwartungen übertroffen. «So viele Besuchende habe ich in den letzten Jahren nie gesehen», freute sich Rainer Nobs, Präsident der «Freien Chlausaktion Romanshorn». Nüssli gab es trotzdem genug. So auch für den vierjährigen Liaro, der sich diese in die Kapuze füllen liess und mit seinen strahlenden Augen die Begeisterung eindrücklich zum Ausdruck

brachte. «Wir lassen uns diesen schönen Brauch nie entgehen», verriet seine Mutter mit einem Schmunzeln.

Kreatives Gewerbe

«Wir sind zum ersten Mal am Romanshorner Weihnachtsmarkt», erklären zwei aus dem Kanton Luzern angereiste Frauen. «Es fällt auf, wie offen die Leute und wie kreativ die Detaillisten hier sind. Besonders bereichernd waren für uns die Besuche in den kleinen Ladenateliers, wo es in jedem Winkel eine ganze Menge zu entdecken gab», loben die Zentralschweizerinnen an die Adresse der Fachgeschäfte im Stadtkern. Aber auch wer sich in die beteiligten Geschäfte etwas abseits der dicht besiedelten Alleestrasse machte, wurde stimmig empfangen. Sei es im Gespräch in den gemütlichen Bars, Kaffees, blinzelnd in der Wintersonne oder beim Entdecken und Einkaufen in den Läden - den vielen Besuchenden schien es am Sonntag rundum zu gefallen. «Der diesjährige Weihnachtsmarkt ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen, und wir durften in den letzten drei Tagen viele positive Rückmeldungen entgegennehmen», fasste Andrea Ströbele als Vertreterin der Fachgeschäfte am Sonntagabend zufrieden zusammen.

Stadt Romanshorn

Mehr zur Weihnachtsstadt Romanshorn auf Seite 7

TA

Erfolgreiche Nadine Maron

Romanshornerin reitet in Deutschland zum Sieg.

Weiter auf Seite 12.



Schwimmen im Winter

Am 10. Dezember wird die Schwimmhalle eröffnet.

Weiter auf Seite 13.



Rückkehr in die Aach

Die Seeforellen kehren zurück

Weiter auf Seite 14.

Gemeinden & Parteien

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 11 bis 16, 18

Publireportagen

Seite 10

Leserbriefe

Seiten 17

Wirtschaft

Seiten 16, 18

Textanzeige

Seiten 16, 18

Gemeinden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

31. Oktober in Münsterlingen

 Fazlijevski Adil, Sohn des Fazlijevski Fadil, von Mazedonien, und der Fazlijevski Rukije, von Mazedonien

8. November in St. Gallen

 Klarer Elia, Sohn des Klarer Stefan, von Appenzell AI, und der Klarer Nadine, von Häggenschwil SG

Eheschliessungen

7. November in Amriswil

 Müller Anton, von Deutschland; Shutenko Liliya, von Russland

10. November in Amriswil

 Näf Martin, von Neckertal SG; Bänziger Rita, von Reute AR

11. November in Amriswil

Moser Andreas, von Rothenthurm SZ;
 Juhr Marika, von Deutschland ●

Einwohneramt Romanshorn

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.—.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch





KIch sage Ja zum fairen und transparenten Steuersystem, welches unseren erfolgreichen Wirtschaftsstandort unterstützt.>>>

www.steuerreform-ja.ch



Volg Salmsach

Arbonerstrasse 5, 8599 Salmsach

NEUERÖFFNUNG

Donnerstag, 15. Dezember 2016

Wir freuen uns sehr, Sie in unserer neuen Volg Filiale in Salmsach begrüssen zu dürfen.

Am Sonntag, 18. Dezember haben wir für Sie zusätzlich geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Samstag

Das Volg-Team Salmsach freut sich auf Ihren Besuch!



Ist Ihr Ziel, selbstständig zu bleiben?

Würden Sie dafür einiges tun? Ja? Ich kann Ihnen Antworten geben

Kontakt:

C. Dombrowski Tel. 071 463 54 73 E-Mail: c.dombi@bluewin.ch

Januar bis März 2017 Montag 9.30-11.00 inkl. Pause oder 14.30-16.00 inkl. Pause

Sfr. 300.- für 10 Kurstage + 2 Ausweichtermine

bei Yoga am Seerücken Alleestrasse 48, gegenüber COOP



Gemeinden & Parteien

Besonderes Konzert mit besonderer Mitwirkung

Projekt-Kantorei Romanshorn zusammen mit Vokal- und Bläserensembles: Unter der Leitung von Markus Meier ertönten in der evangelischen Kirche Werke aus dem 16. Jahrhundert und aus der Neuzeit.

Vorne und auf zwei Emporen kam sie zum Tragen, die Idee der venezianischen Mehrchörigkeit: links die «I buccinisti», hinten die «Waese Musig» und vorne die Projekt-Kantorei. Dabei gelang es Markus Meier auf beeindruckende Weise, das Zusammenspiel von vokalen und instrumentalen Klanggruppen zu koordinieren. Es erklangen Werke von Praetorius, Grossi da Viadana, Schütz und Gabrieli, aus dem frühen und späten 16. Jahrhundert. Als Kontrast dazu gelangten zwei Werke des Thurgauer Komponisten Frederic Bolli zur Uraufführung, «Hinweise» für Bläser und Vokalensemble und «Tanzweise» für Bläser.

Ineinander verwoben

Die «Waese Musig» sieht den Schwerpunkt in



Örtlich und musikalisch einen faszinierenden Bogen gespannt: Projekt-Kantorei, Waese Musig und «I buccinisti» am zweiten Adventssonntag.

der Pflege des (Ost-)Schweizer Volksliedgutes, an diesem Abend schweiften sie stilistisch und geografisch in nachbarliche Gefilde. Seit Jahren beschäftigt sich das Vokalensemble «I buccinisti» mit Spiel auf historischen Instrumenten. In Romanshorn waren drei Posaunen - Christian Brühwiler mit Bassposaune – und zwei Zinken (dem Grifflochhorn) mit frühbarocken Werken zu hören. Begleitet wurden die beiden Chöre und die Bläser von Gisela Stäheli an der Orgel. Insgesamt gelang dem Dirigenten Meier ein beeindruckendes Zusammenführen aller Beteiligten, und er hinterliess ein ebenso beeindrucktes Publikum.

Markus Bösch

Neue Telefonnummern verwenden

stellen und Aussenbetriebe der Stadtverwaltung Romanshorn über 058-Nummern erreichbar. Ab Januar 2017 werden die alten

Bereits seit Ende Mai sind sämtliche Dienst- Nummern nicht mehr umgeleitet, und es sind nur noch die neuen Telefonnummern gültig.

Stadt Romanshorn

Hauptnummer neu: 058 346 83 83

Die Abteilungen sind direkt wie folgt erreichbar:

Bau & Verkehr

Bauverwaltung: 058 346 83 70

Stadtplanung/Stadtentwicklung: 058 346 83 75

Werkhof: 058 346 83 76

Soziale Dienste

Berufsbeistandschaft: 058 346 83 50

Sozialamt: 058 346 83 66

Stabsstelle Integration/Gesellschaft:

058 346 83 64

Finanzen & Steuern

Finanzverwaltung: 058 346 83 20 Pensionskasse: 058 346 83 24 Steueramt: 058 346 83 30

Präsidialamt & Kanzlei

AHV-Zweigstelle: 058 346 83 10 Amt für Sicherheit: 058 346 83 17

Einbürgerungskommission: 058 346 83 13

Einwohneramt: 058 346 83 00 Kommunikationsstelle: 058 346 83 42

Stadtkanzlei: 058 346 83 43

Stadtmarketing: 058 346 83 45 Stadtpräsidium: 058 346 83 40

Aussenstellen:

Bootshafen: 058 346 84 10

Feuerwehrdepot: 058 346 84 14, Notfallnr.: 118

Jugendherberge: 058 346 84 00 Jugendtreff: 079 601 07 50 Pflegeheim: 071 466 06 06 Seebad: 058 346 84 20

Touristinformation: 058 346 84 84

Werkhof: 058 346 83 76

Gemeinden & Parteien

Alle Jahre wieder zum Advent

In verschiedenen Ensembles haben sie den men auf und zeigten einmal mehr die Vielfalt Eltern gemeinsam ein schönes Adventskonzert geboten: Am frühen Sonntagabend traten Kinder und Erwachsene mit Streichern, Orgeln, Gitarren, Querflöten und Singstim-

an Musik, die in der örtlichen Musikschule gepflegt wird.

Markus Bösch



Gemeinden & Parteien

Basteln für Weihnachten

Sie hatten alle Hände voll zu tun, sowohl die 70 Kinder als auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer: Am vergangenen Plauschsamstag im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn konnten die bastelfreudigen Kinder unter neun Angeboten deren zwei auswählen, und dann wurden beispielsweise Kerzen verziert, Seifen knetederweise hergestellt und Knuspermüesli zusammengemischt. Es machte sichtlich Spass, und nicht zuletzt sind damit zwei Geschenke im Trockenen.

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

SP-Kandidaten für Primarschulbehörde

Für die Erneuerungswahlen in die Primarschulbehörde schlägt die SP zwei junge, motivierte Frauen vor.

Das bisherige Primarschulmitglied Sigrid Deucher-Albrecht stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie ist Rechtsanwältin, 37-jährig, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Für den zurücktretenden Max Amherd nominiert die SP Romanshorn Bettina Güntensperger. Die Kandidatin ist dipl. Tourismusfachfrau und Marketingplanerin, 39-jährig, SP-Mitglied, engagiert im Vorstand vom Chinderhuus Sunnehof, verheiratet und Mutter von zwei Mädchen. Die beiden Kandidatinnen sind sehr engagierte Frauen, die den vielfältigen Anforderungen als Schulbehördenmitglied ausgezeichnet gerecht werden. Neben ihren beruflichen Kenntnissen (Teilzeitpensum) bringen sie auch ihre Erfahrungen und Erwartungen als Mütter in die Behörde ein.

Die SP Romanshorn freut sich über diese bestens qualifizierten Kandidatinnen und wird die neu kandidierende Bettina Güntensperger demnächst ausführlich vorstellen.

> Aliye Gül, Präsidentin SP Romanshorn

Menschen zu kennen, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden.

Von Danke

Traugott Walther

Paps hat uns zum Abschied eine unendlich friedvolle Ruhe geschenkt.

Zusammen sagen wir Danke:

- für die bewundernswerte, engagierte und kompetente ärztliche Betreuung durch Christoph Masing, Romanshorn;
- für die jahrelange, liebevolle, herzliche und intensive Begleitung durch Cornelia Neff;
- für die kompetente, einfühlsame, liebevolle, herzliche und humorvolle Betreuung und Zusammenarbeit mit dem Team der Spitex Stadt und Land;
- für die liebevolle Betreuung im Regionalen Pflegeheim Romanshorn;
- für die Karten und Briefe mit lieben, tröstenden und aufmunternden Worten;
- für die von Paps geliebten Blumen und grosszügigen Spenden;
- für alle Freundschaften und Kameradschaften, die Paps erleben durfte;
- für die tiefe, ehrliche Verbundenheit und die wunderschön vorgetragenen Lieder beim Abschied von unserem Paps.

Seine Liebe wird uns auch die Kraft geben, uns dankbar, mit wundervollen Erinnerungen auf jeden neuen Tag zu freuen.

Romanshorn, im Dezember 2016 Die Trauerfamilie





BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Zellweger Claudio und Brigitte, Steinhaldenweg 34, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: 1 Erdwärmesondenbohrung

Bauparzelle

Steinhaldenweg 34, Parzelle Nr. 2904, Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Jaekel Rainer und Cornelia, Sonnmattstrasse 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: 1 Erdwärmesondenbohrung

Bauparzelle: Sonnmattstrasse 10, Parzelle Nr. 2357, Zone W2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Primarschulgemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Schulhaus im Grund

Bauparzelle: Grünaustrasse/Grundstrasse, Parzelle Nr. 1004, Zone OeB

Bauherrschaft

Imeri Alban, Neuer Kirchweg 5, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Imeri Rafet und Alban, Neuer Kirchweg 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Anbau Wintergarten (Wohnraumerweiterung)

Bauparzelle: Neuer Kirchweg 5, Parzelle Nr. 2515, Zone W2b

Planauflage

vom 9. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

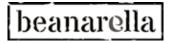


Traditionelle Weihnachtsausstellung in Winden 10. und 11. sowie 17. und 18. Dezember 2016, Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr

Euronics-Winterbar und Kaffeestube, Degustation mit beanarella-Kaffee, 100% ökologischer Kaffeegenuss,

100% kompostierbares Kapselsystem, Swiss made

9315 Winden, Telefon 071 477 26 22, www.studerus-rtv.ch, info@studerus-rtv.ch





Wir vermieten ab Januar 2017

oder nach Vereinbarung

4½-Zimmer-Wohnung

im Seniorenzentrum Konsumhof im Zentrum von Romanshorn, mit Lift, Einbauschränken, Balkon, Keller Tiefgaragenplatz und Spitex im Haus. Preis auf Anfrage.

Weitere Informationen bei der Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn, Cornelia Riss, Telefon: 071 466 90 00 (Bürozeiten).

Advents- und Weihnachtszauber in Romanshorn

Romanshorn wird seinem Ruf als «Weihnachtsstadt» auch in den kommenden Tagen gerecht.

Hafenadvent

Am Samstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, findet auf der Hafenplattform das zweite Romanshorner Weihnachtssingen statt. Unter der Leitung von Roman Lopar freuen sich der Sängerbund Romanshorn und der Kirchenchor St. Johannes, verstärkt mit Projektsängern und begleitet von einem Bläserensemble, auf viele Zuhörende. Zwischen den Liedern zum Mitsingen erzählt Felix Meier zu Weihnachten passende Geschichten aus dem Alltag. Auf dem Euregia-Schiff können Kleine und Grosse ihre Weihnachtsgeschenke basteln oder Grittibänzen backen. Der Weihnachtsmarkt am Hafen ist am Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie am Samstag von 13 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Auf der MS Zürich lädt das Weinhaus RutishauerBarossa zur Degustation. Weitere Informationen unter www. hafenadvent.ch.

Abendoase im Bauwagen

Florian Rexer, Stefan Studerus und Christoph Sutter laden am Montag, 12. und 19., sowie am Dienstag, 20. Dezember, jeweils ab 18.30 Uhr zum Geschichten-Verse-Glühwein in den Bauwagen an der Alleestrasse 39.

Adventskaffee und Lichterabende

Der idyllische Bauwagen vor dem Rosenroth ist während der Adventszeit jeweils von Donnerstag bis Samstag geöffnet (www.



fenstrasse 6 lädt zu Lichterabenden und weiteren zauberhaften Anlässen (www.blumengschwend.ch).

Weihnächtliches Gwunderland

Das «Gwunderland» im Dachstock von «Sichtbar» wurde mit viel Liebe zum Detail für die Adventszeit hergerichtet und präsentiert sich gemütlich, weihnachtlich. Es ist wie geschaffen, um in verspieltem Ambiente bei einem Glas Glühwein abzuschalten. www. sichtbar-romanshorn.ch

Kunst im Weihnachtsbistro

Das Weihnachtsbistro von Nicole Felix an der Alleestrasse 39 verbindet Kunst, Kultur und kulinarische Genüsse. Das Lokal ist jeweils am Donnerstag und Freitag von 17 bis

rosenroth.ch). Das Blütenbistro an der Ha- 21 Uhr, am Samstag von 10 bis 17 Uhr sowie während des Sonntagsverkaufs geöffnet. Am Freitag, 9. Dezember, ab 19 Uhr, lädt Zisch. TG zur Bierdegustation mit internationalen Spezialitäten.

Laternliweg im Wald

Am Samstag, 17. Dezember, ab 17 Uhr, steht der idyllische Romanshorner Wald im Mittelpunkt. Der Laternliweg führt vom Parkplatz Spitz bis zur Waldschenke. Der stimmungsvoll beleuchtete Spazierweg ist für Jung und Alt ein eindrückliches Erlebnis. Ein Bus führt Besuchende bequem zum Ausgangspunkt Spitz und abends zurück in das Stadtzentrum.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 18. Dezember, öffnen die Romanshorner Fachgeschäfte ihre Türen zum zweiten Sonntagsverkauf. 21 Geschäfte im Zentrum laden von 13 bis 17 Uhr zum gemütlichen Bummeln und Einkaufen. Was gibt es in dieser Jahreszeit Schöneres, als in Ruhe einzukaufen, im Zentrum mit Herz spontane Begegnungen zu pflegen und sich in den stilvollen Bars und Kaffees Gutes zu tun.

Ausstellung im Kornhaus

Die viel beachtete Ausstellung von Rebekka Costa im Kornhaus ist verlängert worden. Die Metallbilder der Appenzellerin sind am Freitag von 18 bis 20 Uhr, am Samstag von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr frei zugänglich.



volleyamriswil

Samstag, **10. Dezember 2016**

17.00 Uhr, Amriswil Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil-Biogas Volley Näfels

Festwirtschaft und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

Wochenhit

vom 9. Dezember bis 15. Dezember

Immer fein – ob im Alltag oder für Gäste: Schweinsgeschnetzeltes. Profitieren Sie von unserem Aktionsangebot.



Metzgerei Hälg AG Alleestrasse 62, Romanshorn Telefon 071460 00 36

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Christbaumverkauf

Wann:

Samstag, den 17. Dezember: 8.00 bis 11.30 Uhr

Parkplatz Spitz (Waldschenkeparkplatz)



zertifiziert...

wir produzieren Holz in nachhalfig bewitschafteten Wäldern, die gemäss den Richtlinien des Forest Stewardship Council FSC unabhängig zerifiziert sind.

SGS-FM-0583





Gutbürgerliche Schweizer Küche

Weihnachtsessen

24., 25. und 26. Dezember Spezielles Kreativ-Menü

Silvesteressen

31. Dezember

7-Gänge-Menü spezial inkl. Cüpli offeriert vom Hause Wir freuen uns auf Ihre frühzeitige

Hafenstrasse 32, Romanshorn Telefon 071 463 10 31 www.schaefli-romanshorn.ch

MO_SA Sonntag:

08.00 - 23.0009.00-14.00

Bei uns finden Sie die passenden Geschenke sowie «Yankee Candle»-Duftkerzen

> Sonntagsverkauf 11. und 18. Dezember

13.00-17.00 Uhr Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Romanshornerstr. 130 9322 Egnach Tel. +41 79 930 93 39 www.kerzenduft.ch

In Romanshorn, per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten 31/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Parkplatz, ruhig und zentral gelegen, Nähe Bahnhof, Fr. 1075.-/Mt. inkl. NK. Telefon 056 664 75 59



Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b Postfach 302 8590 Romanshorn Telefon 071 463 72 61 Telefax 071 463 72 62 E-Mail info@bachmann-fc.ch www.bachmann-fc.ch

Wir beraten Sie unabhängig und neutral

- Steuerberatung
- Finanzplanung
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung
- Willensvollstreckung



Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Die öffentliche Weihnachtsfeier für alle findet in diesem Jahr am Samstag, 24. Dezember, um 18.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim statt.

Alle, die gemeinsam mit anderen den Heiligen Abend feiern wollen, sind herzlich eingeladen: Alleinstehende, Paare, Familien unabhängig von Alter, Nationalität, Religion. Es erwartet Sie/Euch ein feines Nachtessen, Geschichten und Gedanken, Lieder und Musik zu Weihnachten und zum Leben. Treffpunkt: kath. Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, von 18.30 Uhr bis zu den Mitternachtsgottesdiensten. Auf einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung kann ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen besinnlichen und kulturübergreifenden Heiligen Abend. Das Küchenteam bittet um verbindliche, fristgerechte Anmeldungen bis Mittwoch, 14. Dezember, ans Sekretariat der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn, Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 00 33 oder sekretariat@kathromanshorn.ch. Anmeldeformulare finden Sie auch unter www.kathromanshorn.ch oder in den Schriftenständen der katholischen und der evangelischen Kirche.

Evang.-ref. Kirche Romanshorn-Salmsach Kath. Kirche St. Johannes

Gemeinden & Parteien

Weihnachtsausgabe – früher Redaktionsschluss

In den Kalenderwochen 52/2016 und 1/2017 wird der Seeblick nicht produziert. Für die Weihnachtsausgabe vom Freitag, 23. Dezember, ist bereits am Mittwochabend, 14. Dezember Redaktionsschluss. Berichte über Anlässe, die erst am Wochenende vom 16./17./18. Dezember stattfinden, können nach Vorabplatzreservation bis am Montagmittag, 19. Dezember, berücksichtigt wer-

den. Es gilt zu beachten, dass in dieser Ausgabe keine Leserbriefe mehr aufgenommen werden. Die erste Ausgabe 2017 kommt am Freitag, 13. Januar, heraus. Die Koordinationsstelle Seeblick bittet um Beachtung und wünscht allen eine schöne Adventszeit.

> Koordinationsstelle Seeblick seeblick@romanshorn.ch

> > Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- -das Vorgehen für die Ausarbeitung eines Sparpakets für das Budget 2018 definiert;
- -die Vernehmlassung zum Langsamverkehrskonzept Thurgau beraten und verabschiedet:
- die Ersatzmitglieder der Kommission für Altersfragen für die Restdauer der Legislaturperiode gewählt;
- An seiner Sitzung vom 6. Dezember 2016 hat -die Wahl von Ronny Schwendener als Stabschef des Regionalen Führungsstabes per 1. Januar 2017 bestätigt;
 - -dem Entwurf des städtebaulichen Konzeptes Innenstadt als Basis des neuen Gestaltungsrichtplans für den Stadtkern im Grundsatz zugestimmt.

Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales



Filmprogramm

Being There – da sein

Freitag, 9. Dezember, um 17.30 Uhr: von Thomas Lüchinger mit Alcio Braz, Sonam Dölma, Ron Hoffman, Elisabeth Würmli

Schweiz 2016 | Originalversion | ab 10 Jahren | 95 Min.

Deepwater Horizon – Blowout der Bohrplattform

Freitag, 9. Dezember, Samstag, 17. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Peter Berg mit Dylan O'Brien, Kate Hudson, John Malkovich, Kurt Russell, Mark Wahlberg USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 107 Minuten

Willkommen bei den Hartmanns – häusliche Neuordnung

Samstag, 10. Dezember, um 20.15 Uhr; von Simon Verhoeven mit Senta Berger, Heiner Lauterbach, Palina

Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 113 Minuten

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt – eine abenteuerliche Reise

Sonntag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr und Freitag, 16. Dezember, um 17.30 Uhr; von Wolfgang Groos mit Arsseni Bultmann, Alexandra Maria Lara, Sam Riley

Deutschland 2016 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 106 Minuten

Dobra Zena – A Good Wife

Dienstag, 13. Dezember, Mittwoch, 21. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Mirjana Karanovic mit Mirjana Karanovic, Boris Isakovic, Jasna Duricic, Bojan Navojec Serbien 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren I 94 Minuten

Wolf and Sheep-Leben im ländlichen Afghanistan

Mittwoch, 14. Dezember, um 20.15 Uhr; von Shahrbanoo Sadat mit Qotratolla Qadiri, Sediqa Rasuli

Afghanistan 2016 | Originalversion mit d/f-UntertiteIn | ab 10 (12) Jahren I 86 Minuten

l, Daniel Blake – kämpferische Solidarität

Donnerstag, 15. Dezember, Freitag, 23. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Ken Loach mit Hayley Squires, Dave Johns

Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 100 Minuten

Sette Giorni – sieben Tage zwischen Leidenschaft und Vernunft

Freitag, 16. Dezember, um 20.15 Uhr; von Rolando Colla mit Alessia Barela, Bruno Todeschini

Schweiz 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren I 98 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn Telefon 071 463 10 63 I www.kino-roxy.ch

Seniorenmittagstisch: Datumskorrektur

Der Seniorenmittagstisch findet in der Regel zweimal im Monat statt. Der zweite Mittagstisch im Dezember wurde auf Wunsch der Gäste vorverschoben und findet nicht am 21. Dezember, sondern schon am Mittwoch, 14. Dezember, statt. An- und Abmeldungen können wie gewohnt bis am Vortag um 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 466 00 15 gemacht werden.

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach



Neuer Fahrplan ab 11. Dezember

Am Sonntag, 11. Dezember, tritt der neue Busfahrplan in Kraft. Auf den Strecken der Region Romanshorn ergeben sich keine Änderungen. Trotzdem sind sämtliche Haushalte mit dem neu gültigen Regionalfahrplan bedient worden. Weitere Exemplare sind an den Bahnhöfen und im Bus erhältlich. Das seit einem Jahr ausgebaute Angebot mit dem Halbstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten kommt nach den Aus-

sagen von Peter Dürrenmatt, Geschäftsführer der AOT Autokurse Oberthurgau AG, bei den Fahrgästen sehr gut an. Die Versuchsphase dauert zwei weitere Jahre. Für Bahnreisende gilt es zu beachten, dass die Intercity-Züge nach Zürich sowie die S8 nach St. Gallen und nach Kreuzlingen den Bahnhof Romanshorn ab Sonntag eine Minute früher verlassen

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Auch helle Köpfe brauchen Licht

In Zusammenarbeit mit der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach lancierte das EW Romanshorn in sämtlichen Schulhäusern eine Velolampen-Set-Aktion.

Ziel der Aktion war, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler in den dunklen Wintermonaten sicher und gut sichtbar auf dem Schulweg unterwegs sein können. Das geht nicht ohne gute Beleuchtung. Bei den Velolampen-Sets

handelte es sich um zwei LED-Leuchten, welche für Schüler zu einem symbolischen Preis von zwei Franken erhältlich waren. Das Interesse war sehr gross, und sämtliche Velolampen-Sets waren innert kürzester Zeit vergriffen. Die Schulleitungen und das EW Romanshorn sind erfreut über die positiven Reaktionen und überlegen sich, ob diese Aktion im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

EW Romanshorn

PUBLIREPORTAGE

Rent a Christbaum

Die Tradition des Weihnachtsbaums in einer innovativen, ökologischen und praktischen Version.

Was würden Sie davon halten, wenn Ihr Christbaum vor den Feiertagen geliefert und danach wieder abgeholt würde, ohne dass Sie sich um den Transport kümmern müssten? Und wenn dieser Baum Wurzeln hätte und in einem Topf geliefert würde, sodass man ihn nach den Feiertagen wieder auspflanzen könnte?

Dieses Konzept wurde von der Firma Ecosapin entwickelt, das so viel heisst wie «ökologischer Weihnachtsbaum». Es ermöglicht Herrn und Frau Schweizer, während der Festtage einen Christbaum im Topf zu mieten. Er wird an den Daten nach Wahl vor die Haustür geliefert und dort auch wieder abgeholt. Weil die Tanne wieder ins Feld ausgepflanzt wird, kann der gleiche Baum fünf- bis sechsmal «benutzt» werden und wird nicht nach einmaligem Gebrauch entsorgt.

Die Bestellung

Ecosapin ermöglicht, sich mit einem nach Wald riechenden Nadelbaum wohlzufühlen. Mit wenigen Klicks ist Ihr Weihnachtsbaum bestellt – mit oder ohne Dekomaterial. Sie müssen nur auf die Liefe-

rung warten. Nach den Feiertagen wird er wieder abgeholt und ausgepflanzt. Kann ein Baum nicht weiterwachsen, wird er zu Biogas verwertet. Die Preise der Tannenbäume liegen zwischen 119 und 139 Franken, je nach Art und Grösse (Transportkosten inbegriffen, exkl. Baumschmuck).

Solche Bäume können direkt auf ecosapin.ch oder telefonisch bei Blumen Gschwend (071 477 14 14) in Neukirch bestellt werden. Lieferung in der ganzen Ostschweiz möglich.

Blumen Gschwend Viktor Gschwend Arbonerstrasse 34 9315 Neukirch-Egnach 071 477 14 14 info@blumengschwend.ch ecosapin.ch



SEEBLICK Seite 11 KW 49, 09.12.2016

Kultur, Freizeit, Soziales

Erfolgreiche Handballerinnen

Die Damen I des HC Romanshorn realisierten am letzten Sonntag den zweiten Heimsieg und gewannen gegen das zweitplatzierte Team des TV Uster.

Im Hinspiel in Uster konnten die Romanshornerinnen mit einem knappen 24:23 den Match für sich gewinnen. Das Heimspiel in Romanshorn begann sehr hektisch, und mühsam wurden auf beiden Seiten Goals erzielt. Die Verteidigung der Romanshornerinnen war schwierig zu durchbrechen. Sodass Uster erst nach 20 Minuten das zweite Goal schiessen konnte. Auch die HCR-Torwartin war mit starken Paraden eine grosse Unterstützung für das Heimteam. Weil auch

die Romanshornerinnen viele Fehlschüsse hatten, stand es zur Halbzeit «nur» 9:4. Mit einem Vorsprung von fünf Toren war es nun wichtig, weiter am Ball zu bleiben und auch die restlichen 30 Minuten zu kämpfen. Der TV Uster hatte es auch in dieser Phase schwer, die gute HCR-Verteidigung zu durchbrechen. Trotz der schlechten Auswertung der Penaltys und mehreren Fehlschüssen konnte die Mannschaft den Match mit 16:8 deutlich gewinnen. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem grosszügigen Sponsor Elektro Calonder AG, Romanshorn.

Seraina Amherd, Spielerin



Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 14. Dezember 2016, darf Elisabeth Fäh-Schwaninger im Haus Holzenstein in Romanshorn ihren 90. Geburtstag feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Jägerballturnier des Thurgauer **Turnverbandes**

Diesen Sonntag findet in der Sporthalle der Kantonsschule Romanshorn das traditionelle Hallen-Jägerballturnier statt. Rund 250 Mädchen und Knaben aus 20 Jugendriegen des Thurgauer Turnverbandes sind gemeldet. Die ersten Spiele beginnen um 8.45 Uhr, und um 16 Uhr werden dann die Sieger bekannt gegeben. Der Turnverein Uttwil organisiert diesen Anlass, und damit sich die hoffentlich zahlreichen Fans jeweils nach den Spielen wieder stärken können, steht eine Festwirtschaft bereit.

Jürg Kocherhans

Kultur, Freizeit, Soziales

Das SCR-Kidsteam ist gestartet

Auch die jüngsten Schwimmer sind erfolgreich in die neue Wettkampfsaison gestartet.

Das Romanshorner Kidsteam war beim Wettkampf für Acht- bis Zehnjährige in Kreuzlingen sehr motiviert und feuerte sich gegenseitig an, was zu einigen persönlichen Bestzeiten führte. Es fehlte leider nur etwas die Routine, denn die Übergangszeit ohne regelmässiges Training im heimischen Bad war keine optimale Vorbereitung. Kleine Fehler und die daraus folgenden Disqualifikationen waren vorhersehbar, aber genau für solche Erfahrungen sind diese ersten Wettkämpfe wichtig. Für Dominick Wanner und Julia Oeler war dies der allererste Wettkampf, doch davon merkte man kaum etwas.



Sie wurden wohl durch ihre grossen Brüder ga-Wettkämpfe, um Medaillen zu sammeln, perfekt vorbereitet. Jedes Kind hat sein Bestes gegeben und empfing dafür zum Schluss mit Stolz eine Teilnahmemedaille. Im Februar und März gibt es zwei weitere Kidsli-

bevor dann am Finale um Bronze, Silber und Gold geschwommen wird.

SC Romanshorn, Patricia Honegger

Kultur, Freizeit, Soziales

Silvester-Apéro auf dem Schlossberg

Vier Jahre lang hatte die IG Hafen den traditionellen Silvester-Neujahrsapéro auf dem Schlossberg durchgeführt. Heinrich Löffler und seine Kollegen haben sich um eine Nachfolge bemüht. Trotz aktiver Suche konnte bisher jedoch kein neuer Veranstalter als Ersatz für die 2012 kurzfristig eingesprungene Interessengemeinschaft gefunden werden.

Veranstalter gesucht

Wer sich eine Organisation des mitternächtlichen Umtrunks im Schein der Fackeln am 31. Dezember vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, sich bis am Montag, 12. Dezember, beim Stadtmarketing zu melden: stadtmarketing@romanshorn.ch oder Telefon 058 346 83 45. Falls die Suche weiterhin erfolglos bleibt, fällt der Silvester-Apéro in diesem Jahr aus. Der offizielle Neujahrsempfang der Stadt Romanshorn findet wie gewohnt am 6. Januar (18 Uhr) statt.

Nadine Maron reitet zum Sieg

An der Fränkischen Vierkampfmeisterschaft im deutschen Ansbach waren die Egnacher Vierkämpfer erfolgreich. Die 19-jährige Romanshornerin Nadine Maron siegte in der Einzelwertung der Erwachsenen.

Die sehr gut besetzten Fränkischen Vierkampfmeisterschaften forderten den Teilnehmenden alles ab. Vor allem der Geländelauf hatte es bei den sehr schlechten Wetterbedingungen in sich. Die Egnacherinnen liessen sich davon nicht abbringen und ritten auch im zweiten Programmteil, dem Dressurreiten, und beurteilt von den strengen Richtern gute Noten heraus. Abgeschlossen wurde das Vierkampfprogramm mit Schwimmen und einem Springparcours. Gross war die Freude, als Nadine Maron in der Einzelwertung der Erwachsenen (ab 18 Jahren) zuoberst auf das Podest steigen durfte und die Egnacher mit weiteren sehr guten Rängen belohnt wurden. Zwei Egnacher Mannschaften rundeten den Grosserfolg von Nadine Maron aus Romanshorn mit zwei zweiten Plätzen in gut Stadtmarketing Romanshorn | besetzten Teamwettbewerben ab. Begleitet



Nadine Maron (links) gewann in Ansbach.

und gecoacht wurden die Vierkämpfer von Heidi Notz aus Frasnacht und Iris Maron aus Romanshorn.

> Kavallerieverein Egnach und Umgebung, Hans Notz,

> > Kultur, Freizeit, Soziales

Klarer Heimsieg für die PIKES

Die PIKES bezwingen im Heimspiel im EZO in häuser zu Mayolani, welcher die PIKES mit Gunsten entschieden. Genauso lange dau-Romanshorn den EHC Seewen klar und verdient mit 5:1 und revanchieren sich damit bei den Schwyzern für die im Auswärtsspiel erlittene Niederlage.

Wie schon in so vielen Partien zwischen den PIKES und dem EHC Seewen entwickelte sich auch in diesem Spiel ein intensiver und kampfbetonter Match. In den ersten Minuten kreierten die beiden Mannschaften nur sehr wenige gefährliche Toraktionen.

Mehr Tempo nach Pfostenschuss

In der 11. Minute dann Pech für die Platzherren; welche nur den Pfosten trafen. Ab diesem Moment nahm die Partie dann auf beiden Seiten tempomässig an Fahrt auf. In der 17. Minute gelangte die Scheibe nach einer schönen Kombination von Beer via Nieder1:0 in Führung brachte. Für einmal gelang den PIKES ein ganz hervorragender Start ins Mitteldrittel. Strasser (21.) erzielte nach einer sehenswerten Kombination die 2:0-Führung für die Oberthurgauer. Nach einem unverständlichen Fehlpass in der Hechte-Abwehr bedankte sich der EHC Seewen auf seine Weise und erzielte durch Arnold den Anschlusstreffer zum 2:1. Die PIKES liessen sich jedoch dadurch nicht beeindrucken und bewerkstelligten durch Loosli die 3:1-Führung. Mit Können und etwas Glück hielten die Platzherren in der Folge dem Ansturm der Gäste stand.

Traumstart ins letzte Drittel

Kaum hatte das letzte Drittel so richtig begonnen, da hatten die PIKES das Spiel innerhalb von knapp 20 Sekunden zu ihren erte es nämlich, bis die Oberthurgauer nach zwei Toren durch Strasser (41.) und Ambühl (41.) mit 5:1 in Führung lagen. Die Hechte kamen hochkonzentriert aus den Kabinen und hatten den EHC Seewen damit ganz offensichtlich auf dem linken Fuss erwischt. Diese beiden schnellen und auch vorentscheidenden Tore waren dann aber auch dafür verantwortlich, dass das Spiel etwas von seiner bisherigen Linie verlor. Es kamen nun auch einige Ruppigkeiten ins Spiel, welche dann auch Strafen nach sich zogen. Letztlich brachten die PIKES aber den 5:1-Vorsprung heil ins Ziel und weitere drei Zähler auf das Punktekonto.

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Kultur, Freizeit, Soziales

Am 10. Dezember wird es Sommer

In einem feierlichen Akt öffnen sich am 10. Dezember die Türen der Traglufthalle «Winterwasser Oberthurgau». Das Medieninteresse ist gross.

Ein lang gehegter Traum wird endlich wahr: Die Traglufthalle über dem 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn steht – die erste Oberthurgauer Winterbadesaison startet. Mit einem feierlichen Eröffnungsakt am 10. Dezember öffnet die Genossenschaft Winterwasser die Halle für die Öffentlichkeit. «Das Interesse ist nicht nur aus der Bevölkerung gross», freut sich Genossenschaftspräsident Hanspeter Gross. «Auch seitens der Medien erreichen uns regelmässig Anfragen.» Am 10. Dezember sind nun erstmals alle Bereiche öffentlich zugänglich (kein Badebetrieb). Der Eröffnungsakt startet um 11 Uhr und dauert knapp eine Stunde. Die Anlage ist offen bis um 14 Uhr.

Eröffnungsakt und erster Augenschein

Zum feierlichen Eröffnungsakt und einem ersten Augenschein ist am 10. Dezember jedermann herzlich willkommen. Verschiedene Redner erzählen, wie aus der Vision «Winterwasser für den Oberthurgau» das Projekt mit Strahlkraft wurde, das jetzt im Seebad Romanshorn Realität wurde. «Da gibt es viele Geschichten zu erzählen», schmunzelt Hanspeter Gross. «Zum Bei-



Erste Schwimm-Traglufthalle mit Panoramafenster: Winterwasser Oberthurgau.

zu nehmen waren, warum wir bei der Suche nach einem geeigneten Hüllenmaterial schliesslich bei der Raumfahrt landeten, und auf welche technischen Details wir besonders stolz sind». Zu Wort kommen neben Hanspeter Gross auch Exponenten der Oberthurgauer Politik und verschiedene andere Personen, die massgeblich zum Gelingen beigetragen haben.

Wasserratten freuen sich

Darauf haben sich die Oberthurgauer Wasserratten lange gefreut: Am Sonntag, 11.

spiel, welche grossen Hürden auf dem Weg Dezember, startet in der neu erstellten Traglufthalle die Badesaison. Und das Beste: Bis zum Samstag, 17. Dezember, ist das Baden für alle kostenlos. Abos können während des Eröffnungsakts und während der ersten Betriebswoche an der Kasse des Seebads Romanshorn gekauft werden. Ab dem 18. Dezember verkauft sie der Bademeister direkt in der Traglufthalle. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen publiziert die Genossenschaft Winterwasser laufend auf winterwasser.ch.

Genossenschaft Winterwasser

Kultur, Freizeit, Soziales

Auf den Spuren der Grossen

Die Jüngsten des Schwimmclubs Romanshorn nahmen am Chlausschwimmen in Gais teil. Zweimal Gold, dreimal Silber, zweimal Bronze und sieben Diplome war die hervorragende Bilanz der zehn Kids.

Überflieger war Maxim Oeler, der gleich bei all seinen vier Starts aufs Podest steigen durfte. Für Crawl, Rücken und Delfin wurde ihm Silber verliehen. Beim 50-m-Brustrennen durfte er zuoberst stehen und Gold in Empfang nehmen. So auch Aristide Bechtold, der ebenfalls in Brust seine Bestleistung abrufen konnte und verdient Erster wurde. Nun schnupperten auch die zwei Jüngsten des Vereins das erste Mal Wettkampfluft.



Linda Brühlmann und Samara Müller, beide mit dem Jahrgang 2009, schwammen erfolgreich auf die Plätze 5 und 6 und werden sich mit ihren gewonnenen Diplomen sicher

noch lange an diesen Tag zurückerinnern. Bronze ging an Familie Wanner. Die zwei Brüder Dominick (Jg. 2008) und Yannick (Jg. 2006) zeigten ihr Können im Crawl. Zudem gewann Dominick über 25 m Brust ein Diplom für seinen 5. Rang. Neben den Medaillengewinnern glänzte auch das restliche Team. Mit ihren hervorragenden Leistungen erschwammen sich Xavier Bosshart, Enny Reinhardt, Julia Oeler und Giulia Rickli viele persönliche Bestleistungen und weitere Diplome. Top motiviert freuen wir uns nun auf das Training in der Traglufthalle und auf weitere so erfolgreiche Wettkämpfe.

SC Romanshorn, Patricia Honegger

Rundum gespielt - mit Musik und Wort

Sie wurden richtiggehend überrannt und überrascht: Über hundert Besucher wollten sich den Lieder-Poesie-Abend im Museum mit dem A-cappella-Chor «fabe up» und dem Verseschmied Christoph Sutter nicht entgehen lassen.

So viele Worte in so kurzer Zeit, entweder in Versform verpackt oder in vierstimmigen Gesang arrangiert: Das Museum am Hafen war bis auf den letzten Stuhl besetzt, als der einheimische Stöff Sutter den 12-köpfigen A-cappella-Chor «fabe up» in Reimform begrüsste: Jene zeigten gleich von Anfang an vielschichtigen, weil mehrstimmigen Chorgesang in überaus charmantem Auftritt und Outfit: Von den Beach-Boys zu den Beatles, von Sting zu Peter Kreuder reichte ihr Repertoire, mit dem sie an diesem Abend sehr zu gefallen wussten.

Beste Unterhaltung

Unter der Leitung von Fabian Huber sangen sie von Hühnern («ich wollt, ich wär ein Huhn»), unterhielten sie aufs Beste mit «Let



Kamen gut an: Der A-capella-Chor «fabe up» begeisterte das Museumspublikum, zusammen mit dem Romanshorner Christoph Sutter.

me entertain you» und «I wonder why». Getragen vom Respekt vor der Musik zeigten sie mit Unbeschwertheit und gleichzeitig Präzision und Können ein Liederrepertoire, das dem Publikum noch lange in überaus positiver Erinnerung bleiben wird.

Und was bleibt?

Aus dem Alltäglichen das Poetische gewinnen: Geschrieben aufs Taschentuch oder während Jahren herumgetragen nehmen die Themen und Worte manchmal sofort und auch länger Gestalt an, erzählte Christoph Sutter, der mit seinen Versen ebenfalls zu begeistern wusste: Einmal war es Dada und ein andermal die Sinnfrage, wenn Herbstblätter zum letzten Tanz einladen. Hier ging es um den Mann, der beim Pinkeln von der Mücke gestochen wird, da um die «grausige Vorstellung, wenn die im Magen angekommenen Pommes wieder hochkommen, um den Besitzer eben dieses Magens anzusehen». Jene Gäste, die sich gar interaktiv einbringen wollten, konnten den Sutter'schen Vers-Anfang «Ein holdes Weib...» vervollständigen, um vielleicht zu enden mit «legte ein erstes Ei, in der Lombardei, ... der Stöff, der macht es besser». Insgesamt hinterliessen Poet und Chor eine heitere Stimmung nach zwei Stunden voller Fröhlichkeit.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Die Seeforellen kehren zurück

Über die Aach zwischen Romanshorn und Salmsach konnte seit September 2015 immer wieder gelesen werden – leider nicht immer Gutes! Nach den Verunreinigungen im Herbst 2015 steht das Urteil gegen den Verursacher der Verschmutzungen weiterhin aus.

Die Pächter des Aachreviers 3 (unterster Abschnitt der Aach bis zum Einfluss in den See) versuchen trotzdem zusammen mit der Fischereiaufsicht, den aufsteigenden, laichwilligen Seeforellen Bedingungen zu schaffen, die ein Ablaichen in diesem Bodenseezufluss ermöglichen. Seeforellen verbringen ihre ersten zwei Lebensjahre im Fluss, bevor sie in den See abwandern, um dort zu erwachsenen Tieren heranzuwachsen. Nach den letzten Regenfällen fanden etliche ausgewachsene Tiere ihren Weg zurück in die Aach, wo sie ihrem Laichgeschäft nachgingen. Dazu sind sie auf groben Kies angewiesen, in den die Weibchen mit ihren Schwänzen mächtige Löcher buddeln, um dann die Eier abzulegen



Markus Zellweger (Fischereiaufseher) mit einem imposanten aufgestiegenen Männchen.

und das Loch nach erfolgter Befruchtung wieder zuzudecken. So geschützt, reifen die Eier im winterlichen Bach unter einer Kiesdecke heran, bis im Frühling die daraus geschlüpften Larven den Weg aus dem Kiesbett

suchen müssen. Während der letzten Jahre erfuhr die Aach durch die Zusammenarbeit von Aachfischern, Amt für Umwelt und Fischereiverwaltung eine gewaltige Aufwertung. Wanderhindernisse wurden beseitigt, um eine möglichst ungehinderte Wanderung zu gewährleisten, und grober Kies wurde an geeigneten Stellen eingebracht. Um herauszufinden, ob die laichenden Elterntiere und heranwachsenden Jungfische vergleichbares Genmaterial in sich tragen, wurden einige Elterntiere schonend gefangen, um ihnen Genproben zu entnehmen. Es ist zu hoffen, dass diese Untersuchungen zeigen, dass sich der Einsatz lohnt und die «Aachforelle» in ihrem angestammten Lebensraum wieder einen Teil zu ihrer Erhaltung beitragen kann. Damit das Unterfangen gelingt, muss die Aach von künftigen Vergiftungen verschont bleiben. Denn die filigranen Jungfischchen sind sehr anfällig auf derartige Ereignisse.

Jürg Marolf

Kultur, Freizeit, Soziales

Douce Lumière – Premiere in der Alten Kirche

Die Basler Barockharfenistin Giovanna Pessi war bereits zweimal bei klangreich zu Gast, und es freut uns riesig, ihr neuestes Projekt im klangreich-Konzert vom nächsten Sonntag als Premiere vorstellen zu dürfen.

Das neue Ensemble führt drei starke Persönlichkeiten aus Norwegen, Frankreich und der Schweiz zusammen. Pessi, Romain und Ulvo machen eine behutsame, subtile Musik von ausserordentlicher Schönheit und Klangreichtum. Ihr Klangbild erinnert mit Fidel und Harfe zuweilen an irisch-keltische Musik, und in Andreas Ulvos melodiösem Spiel ist die Klarheit und Weite der nordischen Landschaft zu spüren. Die drei international bekannten Musiker zählen zu den aktuell gefragtesten Vertretern ihres Faches.

Eick-Quintetts und des Eple-Trios bekannt geworden und zählt zu den kreativsten und originellsten Vertretern der jungen skandinavischen Jazzszene. Baptiste Romain wirkt in den renommiertesten Mittelalter-Ensembles mit, und Giovanna Pessi hat als Solistin und Begleiterin bereits eine beeindruckende Karriere vorzuweisen. Ulvo, Pessi und Romain zählen zu einer neuen Generation von Musikern, die hochspezialisierte Interpretation, Komposition und Improvisation nicht mehr scharf trennen. Sie lieben die Einfachheit und den musikalischen Dialog. So entsteht eine einnehmende Musik von ausserordentlicher Anmut und einer Magie, die unmittelbar gefangennimmt. «Douce Lumière» bezieht sich auf den Titel einer Kom-

Ulvo ist als Pianist des erfolgreichen Mathias position von Baptiste Romain. Wir finden, Eick-Quintetts und des Eple-Trios bekannt dass er ganz hervorragend in die Adventszeit geworden und zählt zu den kreativsten und passt.

Christian Brühwiler, klangreich GLM

Douce Lumière

Giovanna Pessi, Barockharfe; Baptiste Romain, Renaissance-Fidel; Andreas Ulvo, Piano

Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr Alte Kirche Romanshorn

Eintritt: Fr. 25.00

GLM-Mitglieder und Studenten: Fr. 20.00 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: frei Infos und Reservation: www.klangreich.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Kultur, Freizeit, Soziales

88. Generalversammlung des YCRo

Markus Villiger begrüsste im Bad Horn zur 88. GV und freute sich mit den Anwesenden über die Videobotschaft von Familie Grundlehner, welche seit einem Jahr auf den Weltmeeren unterwegs ist. Stadtpräsident David H. Bon lobte in seiner Grussbotschaft die Zusammenarbeit mit dem YCRo und stellte einige Entwicklungen im Seepark vor. Derweil die neu für das Ressort «Sport und Freizeit» zuständige Stadträtin Petra Keel erstmals an der GV teilnahm, überbrachte Theo Naef, Präsident des Regionalverbands, den Gruss der übergeordneten Verbände. In seinem Jahresbericht stellte der Präsident die verschiedenen Arbeitsfelder vor und dankte für den grossen Einsatz und das gelebte Teamwork. Die Finanzlage zeigt sich gesund. Sympathisch berichteten die Junioren-Leiterinnen Claudia Enz und Lara Heuberger von der spannenden Saison und ihrer Vorfreude auf die vier im 2017 neu eingesetzten Optimistenboote. Der Helferpreis des Jahres ging an Patrik Gähler, der die immer grösser werdende Juniorengruppe tatkräftig unterstützte. Gewürdigt wurde auch das langjährige Vorstandsmitglied Ralph Müntener, der das Regattawesen im YCRo professionalisierte. So die Veranstaltungen mit UBS Alinghi und Volvo Match Race sowie die SM mit internationaler Be-



Ralph Müntener (links) wird geehrt.

teiligung und 145 teilnehmenden Booten. «Ohne ein verlässliches Helferteam hätten wir diese Herausforderungen nicht bewältigen können», zeigte sich Ralph Müntener dankbar. Lob erhielt Ralph Müntener auch für die gewonnene EM-Bronzemedaille mit seiner Sechsercrew in Brunnen. Thomas Egli, Ressortverantwortlicher Anlässe, stellte den weiteren Verlauf des Skipperabends und seine Vision 2020 vor.

Mit guten Wünschen und «Mast- und Schotbruch» schloss der Präsident die Versammlung

YCRo, Markus Villiger, Präsident

In zwölf Schweizer Städten

Die überkonfessionelle Menschenrechtsorganisation CSI (Christian Solidarity International) organisiert im fünften Jahr eine Mahnwache zu Weihnachten. Als Zeichen der Solidarität für die Verfolgten weltweit. In Romanshorn findet diese am 15. Dezember statt.

Während das Christentum in der Schweiz eher als konservativ gesehen wird, ist der Glaube an den christlichen Gott in anderen Ländern ein revolutionärer Akt. Er kann Menschen das Leben kosten. «An vielen Orten herrscht unter religiösen Minderheiten eine Atmosphäre der Angst», so CSI-Geschäftsführer Benjamin Doberstein. Angst vor Terrorgruppen wie «Islamischer Staat» oder «Boko Haram», doch genauso auch Angst vor Anschlägen und Diskriminierung im Alltag. CSI sieht dies aufgrund ihrer Projektarbeit in Ägypten, Syrien, Irak, Nigeria und Indien – sowie Gesprächen mit Experten und der Bevölkerung vor Ort. Die Mahnwache findet am 15. Dezember von 17.30 bis 18 Uhr in zwölf Städten statt. In Romanshorn an der Ecke Alleestrasse / Rislenstrasse.

CSI (Christian Solidarity International)

Textanzeige

Adventsbar Salmsach

Die Adventsbar 2016 ist bereits wieder gestartet. Gerne begrüssen wir Sie am 11. und 18. Dezember ab 17 Uhr beim Gemeindehaus in Salmsach (fälschlicherweise wird im Veranstaltungskalender 16 Uhr aufgeführt). Der Duft von warmem Punsch und Glühwein liegt in der Luft, und die Feuerbars laden zum Verweilen ein. Vergessen Sie für ein paar Stunden die Hektik der Vorweihnachtszeit, treffen Sie Bekannte und gönnen Sie sich was vom Grill oder eine feine Gerstensuppe aus dem grossen Topf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FW-Verein Salmsach

Kultur, Freizeit, Soziales

Luigis im Panem

Luigis - Instrumentalmusik mit treibenden Grooves, lyrischen Melodien, funkigen Einschlägen und jazzigem Pop - spielen heute Abend zum Konzert im Panem auf.

Das energiegeladene Kollektiv mit Stephan Widmer (Saxophon), Rolf Caflisch (Drums), David Maeder (Bass) und Sakis Hatzigeorgiou (Guitar) besticht durch eine grosse Experimentier- und Spielfreude und überrascht mit seiner Instrumentalmusik mit treibenden Grooves, lyrischen Melodien, funkigen Einschlägen und jazzigem Pop. Stilistisch grenzenlos fliessen aus ihnen die Einflüsse ihrer musikalischen Vorbilder wie John Scofield und Pat Metheny und verweben sich zu neuen musikalischen Gemälden.

Musik in vielen Farben

Die Luigis wissen zu überraschen, ihre Musik erstrahlt in den verschiedensten Farben und Formen, driftet aber nie ins Beliebige ab. Das Konzert findet am Freitag, 9. Dezember, ab 20.30 Uhr im Panem statt.

Professionelle Leistung an den SwissSkills

«Richemont» die diesjährige Schweizer Meisterschaft des Schweizerischen Bäcker-Confiseurmeister-Verbandes statt. Silas Bösch, Lernender bei der Confiserie Köppel, hat sich in der Fachrichtung Konditor Confiseur mit der kantonsbesten Abschlussnote 5,6 qualifiziert.

Für den Wettkampf haben sich 12 Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Kantonen der Schweiz beworben. Zu ihren Aufgaben zählten: ein Schaustück aus Couverture oder Zucker, zwei Torten, 12 Petit fours, zwei Fantasiefiguren und zwei Sorten Praline. Zum Thema Sport mussten die Produkte hergestellt werden in einer vorgegebenen

Kürzlich fand in Luzern an der Fachschule Zeit. Das Schaustück konnte im Betrieb gearbeitet sein. Alle anderen Produkte werden frisch und unter den fachkundlichen Augen der Experten hergestellt. Jeweils am Montag und Dienstag konnten die Kandidatinnen und Kandidaten in vier Stunden ihre meisterlichen Fähigkeiten zeigen. Silas Bösch von der Confiserie Köppel in Romanshorn legte eine Superarbeit ab. Er kann sehr stolz sein, denn seine Leistung hat alle überzeugt. Wir gratulieren Silas Bösch zum hervorragenden vierten Gesamtrang und wünschen ihm für die weitere berufliche Karriere viel Erfolg.

Urs Köppel



Kultur, Freizeit, Soziales

Erfolgreiche Herbstsammlung in Romanshorn

Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung von Romanshorn genutzt und ihre Solidarität mit der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung mit grosszügigen Spenden ausgedrückt. Während der Sammlung kam es zu vielen guten Gesprächen zwischen spendenden Personen und Sammlerinnen und Sammlern. Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sammlern für ihre Unterstützung. Mit den Erträgen Panem, Pino Buoro | der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren

Die Herbstsammlung von Pro Senectute hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörige finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank der grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Pro Senectute Thurgau

Leserbriefe

Ablehnung Stadthausprojekt

Die klare Ablehnung der Vorlage zum Romanshorner Stadthaus zeigt wieder einmal mehr, wie weit weg der Stadtrat von der Bürgermeinung operiert. Im «stillen Kämmerlein» unter Gleichgesinnten, in Neudeutsch «Wörkshopverfahren», werden Projekte erarbeitet, die nicht mehrheitsfähig sind. Es verwundert mich schon, denn der Stadtrat sollte ja einigermassen die Bürgermeinung vertreten. Immerhin verpulvert er mit solchen Fehlplanungen Steuergelder. Zigtausende von Franken für die Planung abgehobener Projek-

te, welche die Bürger dann logischerweise ablehnen. Kopfschütteln verursacht bei mir der Kommentar des Stadtrates dazu. Er behauptet, die Romanshorner wollen keine zentrale Verwaltung, was meiner Meinung nach völlig falsch ist. Wir Romanshorner wollen das seit Jahren und würden auch «Ja» dazu sagen, wenn ein vernünftiges, bodenerdiges und mehrheitsfähiges Projekt vorgelegt würde. Noch bedenklicher finde ich es, wenn der Stadtrat nun auf stur schaltet und ankündigt, in den nächsten Jahren das Stadthausprojekt

nicht mehr weiterzuverfolgen. Er kümmere sich lieber um andere Stadtprojekte. Ich denke, er sollte seine Meinung revidieren, das Stadthausprojekt weiterverfolgen und eine mehrheitsfähige Lösung vorlegen. Ein Stadthaus ist schliesslich, wie er selber sagt, ein Mehrwert für die Stadt. Er wäre es mit Sicherheit auch seinen Mitarbeitern schuldig.

Daniel Fischer, Romanshorn

Leserbriefe

Romanshorn hat klar entschieden: Romanshorn will keine Luftschlösser!

Mit einem klaren Nein von 67% haben sich die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 27. November mit grosser Mehrheit gegen die Umsiedlung des Stadthauses in die Postliegenschaft entschieden. Das kleine «Einmaleins» im Rechnen und die Vernunft haben über den Wunsch nach einem Luftschloss gesiegt. Dem Romanshorner Stimmvolk ist für diesen klaren Entscheid zu danken.

Bereits zum zweiten Mal innert kürzester Zeit hat der Romanshorner Stadtpräsident David H. Bon Schiffbruch erlitten. Am 7. November wurde der Antrag zu einer Steuerfusserhöhung klar abgelehnt. Die in der Presse veröffentlichten Aussagen des Stadtpräsidenten zu diesem Abstimmungsergebnis verwunderten allerdings: «Trotz Ablehnung der Steuerfusserhöhung werden wir vorerst wie im Voranschlag geplant weiterarbei-

ten», so David H. Bon. Oder: «Klare Sparaufträge der Bevölkerung blieben aus».

Gespannt warten wir jetzt auf die Reaktion des Stadtpräsidenten auf das Nein zur Umsiedlung des Stadthauses. Aussagen wie «Dann werden wir halt das alte Stadthaus für geschätzte 4,8 Millionen Franken sanieren», erinnern eher an ein Kind, das an Weihnachten sein Geschenkli nicht erhalten hat, als an eine vernünftige Strategie. Nach Jahren der endlosen Diskussionen zur Stadtentwicklung wäre ein Marschhalt angebracht, ein Halt zur Überprüfung der Planung. Die Überbauung Bodan an Romanshorns bester Lage zeigt für die nächsten 100 Jahre mit aller Deutlichkeit die Folgen einer Fehlplanung. Glücklicherweise hat das Romanshorner Stimmvolk am 27. November die zweite Fehlplanung verhindert, die uns 40 Jahre verfolgt hätte.

Die abgelehnte Steuerfusserhöhung und der Entscheid gegen das Umsiedlungsprojekt des Stadthauses zeigen, dass Romanshorn keine kostspieligen Sandkasten-Planungen und keine Luftschlösser haben will. Aber hat der Stadtpräsident diese Botschaft verstanden? Hinter diesen beiden Niederlagen steckt nach meiner Meinung ein klarer Sparauftrag der Bevölkerung. Einsparungen sollten nun im Bereich Personalstab des Stadtpräsidenten, im Bereich der Stadtentwicklung, umgehend eingeleitet werden. Weiteres grosses Sparpotenzial zeigt der Voranschlag. Sparpotenzial, das andererseits für eine vernünftige Stadtentwicklung mit den richtigen Prioritäten eingesetzt werden könnte.

Hansruedi Bachmann, Romanshorn

Leserbriefe

Das Volk befragen

Vorweg: Ich gönne dem Stadtrat diese Abfuhr überhaupt nicht, denn er möchte wie wir alle nur das Beste für Romanshorn. Aber ich verstehe das klare Verdikt. Offenbar gehen die Meinungen, was denn das Beste für Romanshorn ist, weit auseinander.

Ja, Workshops sind wertvoll, aber sie sind keine demokratische Legitimation. Fast mantramässig wird der Workshop als Grundlage allen planerischen Handelns der Stadt ins Feld geführt. Ich war selbst einer der 100 Teilnehmer, wobei längst nicht alle auch wirklich anwesend waren. Die «Workshopper» entsprechen also etwa 1% der Romanshorner Bevölkerung. Diese war zwar immer wieder eingeladen zu lokalen Events im kleinen Rahmen, aber eine Gelegenheit für ein breites Ja oder Nein zu Projekten gab es nie.

Es gibt Vorhaben, die auf wenig Verständnis stossen. Da ist zum einen der von renommierten Experten präsentierte Stadtplatz in baulich trister Umgebung und in nächster Nähe zum prominenten Bahnhofplatz, der vielen nur ein müdes Lächeln entlockt. Dann die Gleisquerung Süd

mit der Verlegung des Bodenseeradwegs. Die Radfahrer sollen via Rampe 8 Meter Höhe überwinden, dann durch die auch in 10 Jahren mit Sicherheit nicht attraktive Allee-, Schlossberg- und Stadelstrasse geführt werden, wo doch die jetzige Route via Bahnhof, Hafen und Park in jeder Hinsicht unvergleichlich attraktiver, einfacher und sicherer ist. Aber offenbar geht es darum, den angedachten Stadtplatz zu beleben und zu rechtfertigen.

Noch jede neue Crew im Gemeindehaus hat Aufbruchsstimmung verbreitet und sich dabei mit eigenen und fremden Federn geschmückt. Die Plattform, die neue Schiffsanlegestelle, die Werft, das Kino Roxy, die Hafenlounge etc. sind Verdienste der SBS oder von Privaten. Die Traglufthalle ist ein Projekt des SCR und wird der breiten Allgemeinheit nur von beschränktem Nutzen sein. Um richtig verstanden zu werden: Ich beurteile all das Genannte als sehr positiv, nur hat das Wenigste davon mit der Stadt direkt zu tun. Ich bin überzeugt, dass an der Budgetgemeinde nicht Nein gesagt wurde zum Steuerfuss, um ein

paar Franken zu sparen. Es ist ein breiter Unmut da, dass seit bald sechs Jahren geredet und geplant wird, dass wir uns zwei sehr gut bezahlte Stellen für Planung leisten und dass in der Investitionsrechnung 2017 wieder grosse Summen für Projektierungen vorgesehen sind. Es ist unbestritten, dass eine seriöse Planung unerlässlich ist, aber doch nicht für die Schublade und immer vor dem Hintergrund der Finanzierbarkeit.

Und in diese bereits leicht aufgeheizte Atmosphäre platzte die sehr teure Mietofferte der Post – und scheiterte. Kann es sein, dass der Stadtrat dabei ist, den Bezug zu den Romanshorner Realitäten teilweise zu verlieren? Vielleicht braucht es einen Marschhalt, um die Bevölkerung an der Urne konsultativ zu grossen Projekten zu befragen: Stadtplatz, Stadthaus, Stadtsaal, neue Verkehrsführung, …? Damit Regierung und Volk wieder näher zueinander finden.

Ruedi Meier, Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

BÜRO - GEWERBERAUM ZU VERMIETEN, ca. 55 m², mit WC, Waschmaschine, Trockneranschluss. Alleestr. 47, Romanshorn. Fr. 790.plus NK., Parkplatz Fr. 60.-. Bezug 30.4.2017 oder nach Vereinbarung. Tel: 076 423 21 14

Schöne 41/2-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn. 102 m², grosser Balkon, tolle Weitsicht. Miete inkl. NK Fr. 1'400.-, Garage Fr. 100.-. Per 1. April 2017 oder nach Vereinbarung. 071 951 49 51

In Romanshorn, per sofort oder nach Vereinbarung, 41/2-Zi.-Wohnung mit Seesicht und auf Wunsch mit Parkplatz, ruhig und zentral gelegen, Nähe Bahnhof, Fr. 1220.-/Mt. inkl. NK. Mobile 078 839 25 83

Kultur, Freizeit, Soziales

Englischkurs für Senioren

Sie sprechen noch langsam und sind vor Fehlern nicht gefeit? Dann ist unser Englisch-Stufe-2-Kurs genau das Richtige. Der Kurs wird wöchentlich, montags, ab 9. Januar bis 27. März 2017 (11 x 2 Lektionen) von 9 bis 11 Uhr im Kafi-Treff, Konsumhof 3 in Romanshorn, durchgeführt. Eine Probelektion ist möglich. Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder



Herbstverlosung Pro Bon

Bon ging der Hauptgewinn von 500 Franken in Form einer Thurgauer Geschenkkarte an Ursula von Rohr aus Romanshorn. Herzli-

Bei der diesjährigen Herbstverlosung der Pro che Gratulation zu diesem Gewinn und viel Spass beim Einkaufen in den verschiedenen Geschäften.



Moritz Staub, TG-Shop-Präsident Sektion Romanshorn, die Gewinnerin Ursula von Rohr und Andrea Ströbele, Pro-Bon-Vertreterin der Sektion Romanshorn.

Textanzeige

Ist Ihr Ziel, selbstständig zu bleiben?

sollten Sie ein kräftigendes Training in geben. Ich heisse Christa Dombrowski, biete für ältere (ab 60 J.) Menschen, welche selbstständig bleiben wollen, meinen bewährten Kurs an. Das kann für Sie bedeu-

Würden Sie dafür einiges tun? Ja? ... Dann ten, dass Sie den Lebensstil aufrechterhalten, einen Heimeintritt verhindern oder Ihren Alltag einbauen. Sie fragen sich, wie hinauszögern könnten. Wenn Sie Fragen das gehen soll? Ich kann Ihnen Antworten dazu haben, scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen oder zu mailen: Telefon 071 463 54 73 oder c.dombi@bluewin.ch

Christa Dombrowski

Kultur, Freizeit, Soziales

Pro Senectute hilft bei Steuererklärungen

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklä- geben wir Auskunft: Pro Senectute Thurgau, rungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Gerne

Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 10 86, info@tg.prosenectute.ch, www. tg.prosenectute.ch.

Pro Senectute, Dominik Linder

SEEBLICK Seite 19 KW 49, 09.12.2016

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

9. bis 16. Dezember 2016

Jeden Freitag

 $-8.00-11.00\,\mathrm{Uhr}$, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

- Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00-18.00 Uhr Mittwoch 14.00-18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 14.00-18.00 Uhr

Samstag 09.00-12.00 Uhr

- Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr Freitag 15.30–17.30 Uhr Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
- autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
- Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
 Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
- Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
 Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44
- Offene Galerie: Alleestrasse 39, Ausstellung Scanogramme und Holzplastik: Mittwoch und Donnerstag, 17–19 Uhr, Freitag, 10–14 und 17–19 Uhr, Samstag, 11–17 Uhr
- $\ {\bf Ausstellung} \ {\bf Kornhaus} \ ({\bf alte} \ {\bf Lagerh\"{a}user}) ;$

Rebekka Costa «Desbotar» Freitag, 18.00–20.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 14.30–17.30 Uhr

Freitag, 9. Dezember

- HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
- 17.30 Uhr, «Being There», Kino Roxy
- $-\ 18.50-22.15\, Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, SBS$
- 20.15 Uhr, «Deepwater Horizon», Kino Roxy
- 20.30–23.30 Uhr, Luigis, Panem's Friday Night Music

Samstag, 10. Dezember

- HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
- 8.30–16.00 Uhr, Pflegeeinsatz Naturschutzgebiet Aach, Friedrichhafnerstr. Vogel- und Naturschutzverein
- 11.00–14.00 Uhr, Eröffnung Winterwasser, Seebad Romanshorn, Genossenschaft Winterwasser
- $-\ 13.00-21.00\,\hbox{Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS}$
- 14.00–18.30 Uhr, SERV Generalversammlung, «Zum alte Fabrikli», SERV Thurgau
- 17.00 Uhr, Eishockey: PIKES vs. EHC Wetzikon, EZO
- 18.30 Uhr, 2. Romanshorner Weihnachtssingen, Hafenplattform. SBS
- $-\ 18.50-22.15\, Uhr,$ Fondue-/Raclette-Schiff, SBS
- 20.15 Uhr, «Willkommen bei den Hartmanns», Kino Roxy

Sonntag, 11. Dezember

 $-\,\,11.00-17.00$ Uhr, HafenAdvent, SBS

- 13.00–16.20 Uhr, Advents-Schiff, Hafen Romanshorn, SBS
- 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion: Wintergäste, Treffpunkt: F, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 14.30 Uhr, «Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt», Kino Roxy
- 17.00–18.30 Uhr, Klangreich, Douce Lumière, Alte Kirche

Montag. 12. Dezember

 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek, Alleestr. 43

Dienstag, 13. Dezember

- 19.30 Uhr, Fago fascht alles goht, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- 20.15 Uhr, «Dobra Zena A Good Wife», Kino Roxy

Mittwoch, 14. Dezember

- 6.00 Uhr, Rorate, Alte Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, «Wolf and Sheep», Kino Roxy

Donnerstag, 15. Dezember

- 14.30 Uhr, Rechtsauskunft, Sozialdienste Romanshorn, BENEFO Rechtsauskunft
- 18.00–19.00 Uhr, Musizierstunde der Blockflötenklasse, in der Musikschule
- 20.15 Uhr, I, «Daniel Blake—kämpferische Solidarität», Kino Roxv

Freitag, 16. Dezember

- 17.00-21.00 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
- 17.30 Uhr, «Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt», Kino Roxy
- 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen Romanshorn, SBS
- 20.15 Uhr, «Sette Giorni», Kino Roxy



Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Freitag, 9. Dezember: 19.30 Uhr Teenie

Samstag, 10. Dezember: 16.30 Uhr adventliche Gemeinschaft, Kirche Romanshorn.

Sonntag, 11. Dezember: 9.30 Uhr Tauf-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi; Stefanie Feger, Orgel; Jodelchörli Ruggisberg. Mit Kinderhüeti.

Montag, 12. Dezember: 16.30 Uhr adventliche Gemeinschaft, Kirche Romanshorn.

Mittwoch, 14. Dezember: 12.00 Seniorenmittagstisch, Anmeldung 071 466 00 15. 17.00 Uhr Adventsgeschichten, mit Heiner Bär, Kirche Salmsach. Für Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse. 19.30 Uhr Sing mit! Offenes Singen im Advent, Alte Kirche, Romanshorn.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700 TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1 Verkauf von Hard- und Software Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. Looser PC-Support, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 20 55.

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Brrr... füllt in der kalten Jahreszeit eure Vitaminreserven mit unserem leckeren und knackigen Salatsortiment, vitaminreicher Kresse und gedämpften Randen auf.

www.faesslersalate.ch

Di-Sa 8.30-11.30 Uhr; Fr 13.30-17.30 Uhr

SCHAF-FELLE Fr. 40.– bis Fr. 150.– /100% WIR mögl. Natur oder farbig. Tel. Rest. 071 463 10 31, Tel. o. Combox Hs. Nagel, 071 463 28 88, Hafenstr. 32, Romanshorn. Ein immer beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Zeit zum.Reisen GmbH – Ihr Spezialist für Reisen und Events in den USA und weltweit Jetzt Ferien buchen und Frühbucherrabatt mit 50 CHF Neukunden-Rabatt sichern!

www.zeit-zum.reisen, Telefon: 071 508 11 24 E-Mail: info@zeit-zum.reisen









Verschenken Sie Romanshorn! Als Kalender, Tasse, Mausmatte,

Tasche oder auf Leinwand. Mit den stimmungsvollen Romanshorn-Bildern von Christof Hablützel.



Ströbele Kommunikation gestalten und realisieren

EXKLUSIV IN DER STRÖBELE-PRINT-LOUNGE

> Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn Telefon +41 (0)71 466 70 50 www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger